

MITTEILUNGSBLATT

der Ortsverwaltung Bohlsbach



Servicezeiten der Ortsverwaltung:
Mo., Mi., Do., Fr., 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunde der Ortsvorsteherin:
Di. 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Freitag, 16. Januar 2026

Nr. 3

Liebe Bohlsbacherinnen und Bohlsbacher,

wie in jedem Jahr möchte ich Ihnen zum Jahresbeginn Bohlsbach in Zahlen und unsere Projekte und Vorhaben in 2025 und 2026 vorstellen.

Bohlsbach in Zahlen 2025:

Geburten:	20
Sterbefälle:	49
Einwohner*innen:	2557
Durchschnittsalter:	44,78
Zuzüge:	131
Wegzüge:	117

Projekte/Vorhaben, die in 2025 umgesetzt wurden:

Sanierung Laurentiusstraße
Fahrt nach Perrigny in unsere Partnergemeinde am 28. und 29. Juni
Krabbenaze im Juli: 25 Jahre Beachvolleyballturnier
Apfelfest am 21. September
Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen an Schule und Halle
Neue Spielgeräte und Sitzgelegenheiten im Schulhof
Neue Bohlsbach-Broschüre
Bau der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz des TuS

Was erwartet uns in 2026:

Sanierung des Kleinspielfelds
Sanierung alter Friedhof
Erstellung eines Konzepts für unsere öffentlichen Plätze und Gebäude
Glasfaserausbau
Landtags- und Oberbürgermeisterwahl, Abstimmung Gewerbegebiet auf dem Flugplatzgelände

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr, auf unsere Feste, Veranstaltungen und die Umsetzung unserer Vorhaben.

In der letzten Zeit hatte uns der Winter ja fest im Griff. So richtig kräftig geschneit, hat es zuvor lange nicht mehr. Schön war's.

Es grüßt Sie recht herzlich
Nicole Kränkel-Schwarz
Ortsvorsteherin



Winterimpression von Karl Küderle

HERAUSGEBER:

Ortsverwaltung Bohlsbach
Telefon: 07 81 / 82-31 10
Telefax: 07 81 / 82-31 19
E-Mail: ortsverwaltung.bohlsbach@offenburg.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN AMTLICHEN TEIL:

Ortsvorsteherin Nicole Kränkel-Schwarz

VERLAG UND PRIVATE ANZEIGEN:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Straße 9
77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 504-14 65
www.anb-reiff.de
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



MÜLLABFUHR

Montag, 19.01.2026

Gelber Sack

APOTHEKEN- NOTDIENSTPLAN

Für Informationen zu Apotheken-Notdiensten

verweisen wir auf die Seiten der Landesapothekenkammer
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Telefonisch ist der Notdienst zu erreichen unter
Tel. 0800 00 22 8 33 (vom Festnetz kostenfrei) und
in allen Mobilnetzen
unter 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min).

Der Notdienst geht immer
von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am Folgetag.

SENIOREN

Beratung zum Notfall- und Vorsorgeordner und zur Vorsorgevollmacht

Wer klug ist, sorgt vor: Deshalb sollte man in jeder Lebenslage sicher sein können, dass im eigenen Sinne gehandelt wird. Jede Person kann plötzlich und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Da stellen sich Fragen wie: Was ist zu tun bei einem Unfall? Wie Sorge ich richtig vor? Was ist zu beachten, wenn ein längerer Klinikaufenthalt bevorsteht? Welche Regelungen und Verträge sind bei der eigenen Wohnung von Bedeutung? In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle



Notrufe



- jeweils ohne telefonische Vorwahl -

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst / Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

FUNDSACHEN

Gefunden wurde am 29.12.2025 Richtung Neuer Friedhof:

- 1 Schlüssel mit Anhänger

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb.reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Auf dieser Seite befinden sich keine aktuellen Termine und Informationen



Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Bohlsbach

ORTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · INFORMATIONEN · ANZEIGEN

Nr. 3/1976

den 16. Januar 1976

I. Amtliche Bekanntmachungen:

Erstattung der Entwässerungsgebühren für Viehtränke

Nach § 20 Abs. 2 der noch gültigen Satzung über die öffentliche Entwässerung wird bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung bei der Bemessung der Entwässerungsgebühren die Abwassermenge um 10 cbm/Jahr für jedes Stück Großvieh herabgesetzt. Bisher war es üblich, diese Abwassermenge bei der letzten Rechnung des Kalenderjahres über Entwässerungsgebühren zu berücksichtigen. Für 1975 ist dies nicht möglich, da die Rechnungen von den Stadtwerken erstellt werden. Die anteiligen Entwässerungsgebühren werden deshalb bis Ende Monat Januar durch Banküberweisung erstattet.

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 31.1.1976 führen die Ministranten und die KJG eine Altpapiersammlung durch. Das Papier möge deshalb gebündelt bis spätestens 8.30 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Geben Sie bitte das Altpapier mit und entlasten Sie dadurch die Sperrmüllabfuhr!

Bildungswerk

Wie wächst im Kinde der gute Wille? Über dieses Thema spricht im Pfarrsaal (Kindergarten) am Dienstag, den 20.1.1976, 20.00 Uhr, Frau Bläser, Freiburg. Alle interessierten Eltern sind zu diesem Vortrag eingeladen.
Josef Hylla, Bildungswerkleiter

Das Landwirtschaftsamt Offenburg teilt mit:

Am kommenden Mittwoch, den 21.1.1976 findet ab 19.45 Uhr in Appenweier in der Schwarzwaldhalle eine Vortragsveranstaltung für Schweinezüchter und -mäster statt. Hierzu sind Interessenten eingeladen.
Die diesjährige Generalversammlung des Vereins ehemaliger Landwirtschaftsschülerinnen und -schüler (landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen) der Landwirtschaftsschule Offenburg findet am Freitag, den 23.1.1976 13.30 Uhr in Zell-Weierbach im Gasthaus "Sonne" statt.

Sprechttag der Angestelltenversicherung

Am Mittwoch, den 21.1.76, von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 15.30 Uhr in Offenburg, Landratsamt Ortenaukreis, Okenstr. 29, Sitzungssaal, 3. Stock.

Geburtstagsjubilaren

Am Dienstag, den 20.1.76 kann Frau Josefa Siebert, Wackerstr. 10 ihren 75. Geburtstag feiern. Der Jubilarin herzlichen Glückwunsch.

II. Vereinsmitteilungen:

Kleintierzuchtverein

Am Samstag, den 24.1.76, 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Bohlsbach im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Der Vorstand

Schützenverein

Am Sonntag, den 18.1.76 findet im Schützenhaus ab 15.00 Uhr eine Disco-Party statt. Hierzu ergeht Einladung.

Musikverein

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Bohlsbach findet am Sonntag, den 25.1.76 um 14.30 Uhr in der Gemeindehalle statt. Wir laden alle Mitglieder hierzu ein. In diesem Jahr sind die Wahlen zur Vorstandschaft einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte. Der Vorstand

VERANSTALTUNGEN

Pfarrfasent 2026 am 6. Februar in Bohlsbach.

Hä, was hesch g' sait, s' isch widder Pfarrfasent in Bohlsbach am 6. Februar. Des gibt's s jo nit. Grad hemmer de Chrischtbaum nusg'worfe un d' Wihnachtskugle in de Schrank g' rumt, un jetzt kenne mer scho widder d Fasent-bendili un 's Narrehemd richte.

Es soll au diesjohr schen we're, sage die, wo's jedes Johr mache. Ich frog mich bloß, wo die immer ihre Ide'e für ihri Sketsch un Tänz hernemme. Bin g'spannt, wer diesmal uf' d Schnitzelbank kummt.

Um siebeni soll's losgeh'n. Obe im Pfarrsaal unte am Kamm-bach in de Laurentius-Stroß. Intritt 5 Euro.

S' gibt wie schomol "Burger - Variationen" un "Lachs - Häppchen" an der Bar. Selbstverständlich au' Roter un Wissler, kühles Bier oder allerhand Cocktails am Tresen.

Au e gute Musik isch engagiert, zum Schunkle un ' Tanze. Also alles beschtens vorbereitet für e ' Bunter närrischer Obend in netter G'sellschaft.

Dann hol schun mol de Kalender un schreib uf': "Pfarrfasent 2026 am 6. Februar ab 19 Uhr im Pfarrsaal im Laurentiushaus".

Narri - Narro !!!

UNSERE VEREINE UND GRUPPEN



NZ Krabbenaze 1975 e.V.

Liebe Bohlsbacher,

wir veranstalten am 24. Januar, ab 19:00 Uhr, wieder unsere grandiose und traditionelle Rumple-Bumple-Nacht in der Bohlsbacher Narrenhalle.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unsere Veranstaltung besuchen und mit uns zusammen einen tollen närrischen Abend erleben würdet.

Die ersten 11 Gäste aus Bohlsbach die sich ab 19:00 Uhr an der Kasse melden haben freien Eintritt.

Von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr starten wir mit dem "WarmUp".

In dieser Zeit gibt es Schorle und Bier für 2€, Bar Getränke für 4€.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Närrische Grüße
eure Krabbenaze



Foto: Narrenzunft Krabbenaze Bohlsbach 1975 e.V.

Liebe Fasnachtsfreunde, die fünfte Jahreszeit hat begonnen, deshalb hier ein Ausblick auf unsere nächsten närrischen Veranstaltungen:

- Sa. 17.01. 22. jähriges Jubi. Abend bei den Lurewiebli in Schuttertal
- So. 18.01. Jubiläums Umzug bei den Lurewiebli in Schuttertal
- Sa. 24.01. "Rumple bumble Nacht" in der Gemeindehalle Bohlsbach
- Sa. 31.01. Offenburger Narrentag / mit Hängen und Fleddern

An Umzügen und Zunftabenden in der Ortenau sind wir wie immer auch vertreten.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir die Bohlsbacher Narren recht herzlich ein, wünschen eine glückseelige Fasent !

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch !
Narri Narro,
Ihre Narrenzunft Krabbenaze

Gemeindeteam

GemEINSAM bin ich weniger EINSAM

Am **Donnerstag, 29. Januar ab 14.00 Uhr** heißt es **NARRI - NARRO.**

Wir laden euch alle zur **Seniorenfastnacht** ein. Mitzubringen sind **Durst und Hunger** und vor allem **gute LAUNE. Programmbeiträge** werden gerne gesehen und gehört.

Das Fastnachtskomitee mit Angela, Elfriede, Kordula und Rosa freuen sich auf euch.



Kulturförderverein Bohlsbach e.V.

Kulturförderverein Bohlsbach

Am Sonntag, den **25. Januar**, findet um **10,30 Uhr im Tennisclubheim** unsere **Mitgliederversammlung** statt.

Alle Mitglieder und interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



VdK Ortsverband Bohlsbach

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 13. Januar** in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Donnerstag, den 15. Januar** in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 20. Januar** in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Donnerstag, den 22. Januar** in der

VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen

Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 27. Januar** in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Donnerstag, den 29. Januar** in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**



Schützenverein Bohlsbach

Viermal Gold für die Bogenschützen des Schützenvereins Bohlsbach

Bogensport – Kreismeisterschaften der Ortenau 2026 in Zell am Harmersbach

Am Samstag, **13. Dezember 2025**, fanden in der Sporthalle in **Zell am Harmersbach** die Kreismeisterschaften der Bogenschützen des Ortenaukreises statt. Der **Schützenverein Bohlsbach** war mit vier Schützen vertreten – und kehrte mit **vier Kreismeistertiteln** zurück.

Alle Starter aus Bohlsbach traten in der Disziplin **Blankbogen** an. Am Vormittag gingen zunächst die Erwachsenen an den Start.

In der Klasse **Blankbogen Damen** überzeugte **Lea See**, die erstmals an einer Kreismeisterschaft teilnahm. Mit **283 Ringen** sicherte sie sich souverän den **1. Platz** und wurde damit **Kreismeisterin 2026**.

In der Klasse **Blankbogen Herren** entwickelte sich ein besonders spannender Wettkampf. **Marco Oswald** lag zunächst zurück, konnte im zweiten Durchgang jedoch aufholen und schließlich Gleichstand erreichen. Da beide Schützen gleich viele Zehner erzielten, entschied letztlich

eine zusätzliche **Neun** über den Sieg. Mit **414 Ringen** gewann Marco Oßwald den Titel des **Kreismeisters 2026**. Am Nachmittag folgte der Wettbewerb der Jugend. Der **achtjährige Tim Oßwald** trat in der Klasse **Schüler C männlich** an und setzte sich mit hervorragenden **442 Ringen** gegen zwei weitere Teilnehmer durch – ebenfalls **Platz 1**. Sein Bruder **Nico Oßwald** gewann in der Klasse **Schüler B männlich** mit **287 Ringen** ebenfalls die **Goldmedaille**. Damit sicherten sich **alle vier Starter des Schützenvereins Bohlsbach** den **Kreismeistertitel 2026** – ein außergewöhnlicher Erfolg für den Verein. Die nächste Herausforderung folgt bereits: Am **17. Januar 2026** findet die **Landesmeisterschaft** in der Sportschule in **Steinbach bei Baden-Baden** statt. Der Schützenverein Bohlsbach wünscht seinen qualifizierten Schützen dafür **viel Erfolg und „Alle ins Gold“**.



**Förderverein
Lorenz-Oken-Schule
Bohlsbach**

Einladung zur Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

gerne laden wir Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der LOK Bohlsbach ein. Diese findet am Montag, den 19.01.2026 um 19:00 Uhr in der Mensa der LOK statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Entlastung des Kassenwartes durch die Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung findet für alle Interessierten die Planung der kommenden Veranstaltungen statt. Es geht vor allem um den Osterverkauf am 28.03. und das große Sommerfest am 26.06.2026.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und natürlich auch über neue Interessierte. Mit freundlichen Grüßen,

Franziska Eggs
1. Vorsitzende

Karin Hurrle
2. Vorsitzende

Foto: Franziska Eggs

UNSERE SCHULE UND KITA



**Lorenz-Oken-Schule
Bohlsbach**

Einschulung 2026 - Anmeldung der Schulanfänger/innen für das Schuljahr 2026/27

Die Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach teilt mit, dass die Anmeldung der Schulanfänger/innen aus dem **Schulbezirk der Lorenz-Oken-Schule** für das Schuljahr 2026-27

am Dienstag 27.01.2026 und Mittwoch, 28.01.2026

in der Lorenz-Oken-Schule stattfindet.

Den genauen Anmeldetermin mit Uhrzeit haben die Eltern bereits in einer gesonderten Einladung erhalten.

Schulpflichtig sind alle Kinder die zwischen dem 01.07.2019 und dem 30.06.2020 geboren sind.

Sollte ein schulpflichtiges Kind keine Einladung zur Anmeldung erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit unserer Schule in Verbindung zu setzen (Tel. 0781/20470 oder poststelle@lorenz-oken-og.schule.bwl.de).

S. Zentner
Rektorin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

OFFENBURG
UNSERE STADT

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur, Kulturmarketing

**Fr. 16.01.2026, 20:00 Uhr, Reithalle Offenburg
Märchenzeit für Erwachsene – Wunsch und Wirklichkeit**

Unter dem Motto „Wunsch und Wirklichkeit“ erwartet Besuchenden am Freitag, 16. Januar, 20 Uhr, Reithalle Offenburg, bei der Märchenzeit für Erwachsene die hohe Kunst des Erzählens.

Mit dabei sind: Ingo Keil aus Sinzheim, Katrin Bamberg aus der Ortenau und Sigrid Voigt aus Ohlsbach, die Initiatorin der Reihe. Musik: Nadia Birkenstock, keltische Harfe.

In der Wirklichkeit liegen Wunsch und Wirklichkeit oft weit auseinander. Im Märchen können sie sich treffen. Ingo Keil ist bereits schon zum dritten Mal bei der Märchenzeit dabei. Er ist ein vielschichtiger Erzählkünstler, der sich seinen Ruf als einfühlsamer Erzähler von so verschiedenen Genres wie Sagen, Mythen, Märchen und Bearbeitungen literarischer Werke erworben hat. Katrin Bamberg war schon mehrmals in dieser Reihe zu hören. Seit 1990 ist sie als Erzählerin in der Ortenau und auch darüber hinaus unterwegs. Mit Leidenschaft und spielerischer Gelassenheit lässt sie die Märchen in das Dunkel hineinleuchten. Die Initiatorin der Reihe, Sigrid Voigt, erzählt seit über 30 Jahren und ist in der Region sehr bekannt. Die musikalische Begleitung kommt von Nadia Birkenstock aus Neuried. Mit keltischer Harfe und Gesang hat in dieser Reihe schon mehrmals begeistert. Nicht nur in der Region ist sie bekannt. Tourneen führen sie durch ganz Europa und bis in die USA.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Sa. 17.01.2026, 20:00 Uhr, Oberrheinhalle Offenburg
Oberrhein Konzertreihe – „Songs without Words“ mit dem Trio Belli, Fischer und Rimmer
Mit Werken und Liedern von Franz Schubert, Tom Waits und Kurt Weill

Mit Frederic Belli, Posaune, Johannes Fischer, Schlagzeug und Nicholas Rimmer, Piano
 Einführungsvortrag mit Racheli Rotstein um 19 Uhr im kleinen Saal der Oberrheinhalle.

Was haben Franz Schubert, Kurt Weill und Tom Waits gemeinsam? Mehr, als man denkt. Jedenfalls dann, wenn das Trio Belli-Fischer-Rimmer, Preisträgerensemble des Deutschen Musikwettbewerbs, die Klangsphären dieser drei so unterschiedlichen Komponisten lustvoll miteinander verbindet. Schubert ist unerreicht mit seinen Glanzlichtern des klassischen Lieds. Kurt Weill war ein Song-Komponist von Gnaden. Und Tom Waits, der US-amerikanische Ausnahme-künstler, ist mit seinem unverwechselbar rauhen Gesang der vielleicht beliebteste Star jenseits des Mainstreams. Aus Schuberts, Weills und Waits' Geschichten über die Liebe und die Abgründe unseres Lebens zaubert das Trio Belli-Fischer-Rimmer eine faszinierende Klangwelt – und spannt dabei einen weiten Bogen vom Kunstlied über lyrische Balladen, kernigen Blues oder burleske Walzer bis hin zu experimentellen Grooves.

Programm: Franz Schubert „Nacht und Träume“, „Auf dem Wasser zu singen“ und „Heidenröslein“, Tom Waits „Jockey full of Bourbon“, „Muriel“, „Diamonds and Gold“, „Swordfish Trombone“ u. a., Kurt Weill „Der Abschiedsbrief“, „Lost in the Stars“, „Youkali“ und „Nannas Lied“. Unterstützt wird die Oberrhein-Konzertreihe vom E-Werk Mittelbaden

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00
www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de,
www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Samstag, 17.01.2026, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Mäuse, Mäuse, Mäuse

Am Samstag, **den 17.01.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 - 9 Jahren in der Naturkundeabteilung ein.

Spitzmäuse, Wühlmäuse, Feldmäuse und Hausmäuse haben im Museum ihren Platz. Wir spüren sie auf und lernen ihre Lebensgewohnheiten kennen. Was fressen sie, wo wohnen sie und wie ziehen sie ihre Jungen auf? Dann gibt es da noch eine Geschichte, auf welche die Kinder gespannt sein dürfen. Im praktischen Teil wird eine Maus aus Ton geformt.

Gebühr 4,50 € inkl. Materialkosten

Mit Margarita Galkin

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Am **Sonntag, 18. Januar um 11:15 Uhr** widmet sich die erste **öffentliche Führung** in diesem Jahr der Geschichte der jüdischen Familien in Offenburg. Ab 1862 gab es in Offenburg eine rasch wachsende und in der Stadt selbstverständlich integrierte jüdische Gemeinde. Im früheren Gasthaus „Zum Salmen“ hatte sie ab 1875 ihre Synagoge, traf sich zum Gottesdienst, zu Vorträgen und Festen. Mit der Machtergreifung Hitlers 1933 änderte sich das Leben der jüdischen Mitbürger*innen tiefgreifend. Der NS-Staat schränkte ihre

Rechte und ihr Leben immer mehr ein. Viele Gemeindemitglieder verließen Deutschland. In den Novemberpogromen 1938 wurde der Betsaal der Synagoge zerstört und geschändet. 1940 wurden alle noch in der Stadt lebenden Jüdinnen und Juden nach Gurs und später nach Auschwitz, Sobibor oder Treblinka deportiert und ermordet.

Die Dauerausstellung im Salmen erzählt die Geschichten von einigen jüdischen Familien aus Offenburg. Die Erinnerung an diese Menschen soll mit dieser Sonderführung mit Marion Herrmann-Malecha lebendig bleiben. Die Führung dauert 90 Minuten. Der Eintritt beträgt 9 Euro bzw. 4€ ermäßigt.

Am **Donnerstag, den 22. Januar um 12:30 Uhr** geht es in unserer **Kulturpause** um ein besonderes Gedenkprojekt: das Gedenkbuch im Salmen. Etwa 300 jüdische Offensburger*innen wurden zwischen 1933 und 1945 Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Gewalt. Im Salmen erinnern wir an diese Menschen. Das Projekt „Gedenkbuch im Salmen“ dokumentiert seit 2005 ihre Lebenswege und erzählt ihre Geschichten. Jedes Jahr recherchieren und erforschen Schüler*innen ehrenamtlich weitere Biografien, ergänzen das Buch und halten so die Erinnerung an die jüdischen Mitbürger*innen wach. Diese Kulturpause mit Gretje Treiber stellt das Projekt „Gedenkbuch im Salmen“ und weitere Möglichkeiten, Erinnerungsarbeit aktiv mitzugestalten, vor. Die Führung dauert 15 Minuten und ist kostenfrei.

Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, am **Dienstag, dem 27. Januar um 17 Uhr**, selbst erinnern wir mit einer **Gedenkveranstaltung** im Salmen-Foyer. Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten die in den Lagern in Auschwitz eingesperrten Menschen. Dieses Datum erinnert als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus an alle, die vom beispiellos brutalen, totalitären Regime während der Zeit des Nationalsozialismus entrechtet, verfolgt und ermordet wurden. Gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche nimmt die Gedenkveranstaltung im Salmen dieses Erinnern in den Blick. Im Rahmen der Veranstaltung stellen die Mitwirkenden des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ Biografien von jüdischen Offensburger*innen vor, die zwischen 1933 und 1945 Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Gewalt wurden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Offenburg, der katholischen und evangelischen Kirche Offenburg sowie den Schüler*innen des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Für alle Veranstaltungen empfiehlt sich aufgrund der begrenzten Kapazitäten eine Anmeldung an salmen@offenburg.de oder telefonisch unter 0781/82-2701.

Veranstaltungen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Sonderführungen und Gedenken im Salmen

Anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Januar lädt der Salmen zu verschiedenen Sonderführungen und einer Gedenkveranstaltung ein.

Geschichten live erleben

Kinder- und Jugendliteraturtage 2026 in der Stadtbibliothek Offenburg

Vom **26. Januar bis zum 06. Februar** bietet die Stadtbibliothek Offenburg jungen Leserinnen und Lesern wieder die Gelegenheit, Literatur auf gewohnte und ungewohnte Weise kennenzulernen. Durch das abwechslungsreiche Programm der Kinder- und Jugendliteraturtage 2026 können junge Bücherfans in die vielfältige Welt der Literatur eintauchen und haben die Möglichkeit, ihre liebsten Autorinnen und Autoren persönlich zu treffen.

Den Beginn macht am 26. Januar der Autor Marco Sonnleitner. Er liest aus der bekannten Kinderbuchreihe „Die Drei ???“. Das junge Detektivtrio muss während der Veranstaltung einen außergewöhnlichen Kriminalfall im Haus „Seven Palms“ des Autors Thomas Mann lösen. Am darauffolgenden Freitag, dem 30. Januar, berichtet der ehemalige Obdachlose und Autor Dominik Bloh von seinem Leben auf der Straße und wie er es geschafft hat wieder im „normalen“ Leben Fuß zu fassen. Jugendliche und interessierte Erwachsene sind bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Die Lesungen von Marco Sonnleitner und Dominik Bloh können vormittags von Schulklassen und nachmittags von allen Literaturbegeisterten besucht werden.

Die jüngsten Bücherfans dürfen sich am 02. Februar über eine zauberhafte Inszenierung des Stücks „Hörbe mit dem großen Hut“ freuen. Das „Theater Fiesemadäde“ zeigt das beliebte Kinderbuch von Otfried Preußler als liebevoll gestaltetes Puppentheater.

Für Schulklassen wird es ab dem 04. Februar besonders interessant. In der Autorinnenlesung aus „Der Tunnelbauer“ nimmt Maja Nielsen ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit in das Jahr 1961. Sie erzählt die Geschichte von Achim, der den Entschluss fasst aus der DDR nach West-Berlin zu fliehen. Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 liest Benjamin Schreuder am 06. Februar aus seiner Kinderbuchreihe „Die Zauberkicker“ vor. Im Fußballinternat Akademie Tannwald werden Nachwuchstalente ausgebildet, die mit ihrem magischen Maskottchen allerhand Abenteuer erleben. Die Lesung von Maja Nielsen kann ausschließlich von Schulklassen besucht werden, während die Lesung von Benjamin Schreuder am Nachmittag von allen Fußballfans besucht werden kann.

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung durch den Freundeskreis der Stadtbibliothek Offenburg und den Mildberger Verlag können alle öffentlichen Lesungen zu einem familienfreundlichen Eintrittspreis von jeweils drei Euro angeboten werden.

Karten für sämtliche Veranstaltungen sind ab sofort in der Stadtbibliothek, Weingartenstraße 32/34, erhältlich. Telefonische Reservierung unter 07 81/82 2716 zu folgenden Zeiten: Dienstag bis Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr. Aufgrund begrenzter Sitzplätze empfiehlt die Stadtbibliothek eine frühzeitige Reservierung. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.kijutage-offenburg.de

Fachbereich Kultur, Kulturmarketing

Freitag, 23. Januar 2026, 20 Uhr, Reithalle Offenburg
A-cappella-Gesang, Comedy, Schauspiel und Improvisation mit dem Duo „Acoustic Instinct“ in der Reithalle Offenburg

Das Multi-Genre-Duo „Acoustic Instinct“ verbindet die Kunst des „Human Beatboxing“ mit Elementen aus A-cappella-Gesang, Slapstick, Comedy, Schauspiel, Pantomime und Improvisation. Am Freitag, 23. Januar kommen die Mundakrobaten und Gewinner des baden-württembergischen Klein-Kunst-Preises Beat Brenning und Julian Knörzer um 20 Uhr in die Offenburger Reithalle.

Ohne Instrumente und aus dem Moment heraus folgen Brenning und Knörzer ihrem ureigenen „Acoustic Instinct“. Gemeinsam kreieren sie außergewöhnliche Sounds, verpassen alltäglichen Vorgängen eine neue Tonspur, komponieren und texten aus dem Stegreif heraus radiotaugliche Hits.

Das hat einen großen musikalischen Charme und die Spielfreude der beiden ist ansteckend. Und irgendwann sitzt das Publikum auf einmal mittendrin und nicht mehr nur dabei. Es wird aufgefordert, den Abend mitzugestalten, zu singen und sich zu bewegen. Einen Grundkurs im Beatboxen inklusive.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Freitag, 30. Januar 2026, 19 Uhr, Salmen Offenburg
Gesprächsreihe über Demokratie und Heimat mit der Autorenvereinigung PEN Berlin im Salmen Offenburg

Motto: „Hallo Offenburg, reden wir über Heimat.“

Gemeinsam mit der Schriftstellervereinigung PEN Berlin um den Journalisten und **PEN-Sprecher Deniz Yücel** lädt der Salmen zu einem Gesprächsabend ein, bei dem nicht nur die geladenen Podiumsgäste zu Wort kommen, sondern vor allem auch das Publikum mitdiskutieren soll. Termin ist Freitag, 30. Januar um 19 Uhr im Salmen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Mit einer großen Gesprächsreihe an Orten in ganz Baden-Württemberg und weiteren Bundesländern lädt PEN Berlin vor den Landtagswahlen zu Debatten über Heimat und Demokratie ein. Zwei Gäste aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen treffen aufeinander – und auf das Publikum. Denn hier ist das Publikum nicht Beiwerk, sondern der dritte Gast: Es diskutiert, widerspricht, ergänzt und prägt den Abend entscheidend mit. Ein offenes Gespräch darüber, was die Gesellschaft zusammenhält und sie auseinander zu reißen droht.

In Offenburg diskutieren:

Annette Müller, Autorin, Regisseurin und Theaterpädagogin, Mitgründerin der Jungen Theaterakademie Offenburg, ausgezeichnet mit dem Deutschen Amateurtheaterpreis, letztes Stück „Der Chor der Hinterbliebenen“. **Feridun Zaimoglu**, Schriftsteller („Kanak Sprak“, „Abschaum“) und bildender Künstler. Ausgezeichnet u.a. mit dem Berliner Literaturpreis. Zuletzt erschien der Roman „Sohn ohne Vater“. Moderation: **Charlotte Schönberger**, sie arbeitet als Journalistin und Autorin im SWR-Studio Freiburg. Zuvor berichtete sie aus dem Spiegel-Hauptstadtbüro in Berlin.

Deniz Yücel und Autor **Aron Boks** übernehmen die Koordination der Saal-Mikrofone für das Publikum. PEN Berlin setzt sich als Vereinigung von Autor*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für verfolgte Kolleg*innen aus der ganzen Welt ein. Mit Veranstaltungen, Diskussionen und Wortmeldungen befragen und untersuchen die Mitglieder auch den Zustand von Meinungs-, Presse- und Kunstfreiheit in Deutschland.

Eintritt frei, Anmeldungen an salmen@offenburg.de

Fachbereich Kultur, Kulturmarketing

Mittwoch, 21.01.2026, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Naturstrolche. Unterwegs im Ökosystem Wald

Am Mittwoch, **den 21.01.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren in der Naturkundeabteilung des Museums ein.

Der Wald ist eines der wichtigsten und komplexesten Ökosysteme auf unserer Erde. Hier leben viele verschiedene Pflanzen und Tiere zusammen, die voneinander abhängig sind. Zum Beispiel werden Blätter von Raupen gefressen, die dann von Vögeln gefressen werden. Wenn Pflanzen und Tiere sterben, werden sie von Pilzen und Bakterien zersetzt und zu Erde, aus der neue Pflanzen wachsen.

Die Kinder gehen in diesem Kurs auf große Entdeckungstour, indem sie verschiedene Sachen wie Tannenzapfen, Blätter eines Baumes, Wassertropfen oder Insekten unter dem Mikroskop erforschen. Dabei lernen sie, dass der Wald, abgesehen von seiner Rolle als "Holzlieferant", „Kühlschrank“, „Regenrückhaltebecken“ und "Wasserfilter", viel mehr Aufgaben zu bewältigen hat.

Im praktischen Teil wird ein Baum aus Pappe und Wolle gestaltet.

4 €

Mit Margarita Galkin

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Donnerstag, 22. Januar 2026, 20 Uhr, Reithalle

Comedy Flex - die Stand-Up Comedy Reihe in der Reithalle Offenburg geht weiter

Nach dem erfolgreichen Start der Show im vergangenen Herbst geht „Comedy Flex“ am Donnerstag, 22. Januar um 20 Uhr in der Offenburger Reithalle in die zweite Runde. Mit dabei sind Mo Boubaker, Lennard Rosar, Josepha Walter und Hendrik Bremer.

Stand-Up Comedy ist pure Live-Unterhaltung. Direkt, ehrlich und sehr komisch. Die Reihe „Comedy Flex“ bringt frische Talente und erfahrene Comedians auf die Bühne der Reithalle, die mit Witz und Charme den Alltag auf den Kopf stellen. Authentisch, nahbar und voll skurriler Beobachtungen. Jede Show verspricht ein Erlebnis mit bekannten Gesichtern und spannenden Newcomer*innen der Szene zu werden.

Das Line-Up:

Mo Boubaker: Mit Ruhrpott-Charme, schlagfertiger Spielfreude und einem strahlenden Dauergrinsen bringt der Dortmunder Senkrecht-Starter sein Publikum zum Lachen. Hochsympathisch und ein bisschen verrückt.

Lennard Rosar: Der Kölner räumt wörtlich mit Klischees auf. Er stellt absurde Alltagsbeobachtungen neben ehrliche Selbstreflexion und fragt: „Wie vorurteilsfrei sind wir wirklich?“ Zwischen Shopping Queen und Heavy Metal, Gesellschaftssatire und poetischer Überzeichnung schafft er Raum für Humor und Nachdenken.

Josepha Walter steht gerne am Rand und von dort beobachtet sie die Welt mit scharfem Blick und trockenem Humor. Zwischen seltsamen Dates, fast gelungenen Gesprächen und absurden Alltagsmomenten findet sie ihre besonderen Pointen.

Hendrik Bremer: Als fester Bestandteil der Berliner Comedy-Club-Szene bringt Hendrik Bremer persönliche Geschichten mit viel Selbstironie auf die Bühne und erzählt

vom Scheitern, bevorzugt seinem eigenen. Hendrik kommt aus Sachsen-Anhalt. Diese und noch andere „Schwächen“ verarbeitet er auf der Bühne, immer an der Grenze zur eigenen Komfortzone.

Der nächste Comedy-Flex-Termin ist am 5. März um 20 Uhr in der Reithalle.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Freitag, 23.01.2026, 19.00 Uhr

Forum Kino Offenburg

Aufbruch: Prostitution überwinden

Am Freitag, **den 23.01.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus im Forum Kino Offenburg zu einer Vorführung des Films „Aufbruch. Prostitution überwinden“ mit anschließendem Gespräch mit der Regisseurin Kristine Tauch ein.

Welche Ursachen und welche Wirkung hat die Legalisierung von Sexkauf? In diesem Dokumentarfilm wird anhand der Geschichten von Menschen mit langjährigen und vielfältigen Erfahrungen verständlich, wie sich Prostitution und Sexkauf auf die Einzelnen und die Gesellschaft auswirken.

Auch Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung lassen daran zweifeln, dass die aktuelle Gesetzgebung in Deutschland adäquat ist. Wie gelingt es, dieses in der Gesellschaft tief verwurzelte System aufzubrechen und zu einem menschenwürdigen Leben für alle und einem menschlicheren Verständnis von Sexualität zu gelangen?

Erfahrungsgemäß sind bei solchen Terminen verhältnismäßig wenige Männer anwesend. Dabei spielen Männlichkeitsvorstellungen eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung des menschenunwürdigen Systems Prostitution. Daher besondere Einladung an alle Männer, seien es Ehemänner, Söhne, Väter, Brüder...!

Mit diesem Filmgesprächsabend begleiten wir die Sonderausstellung "gesichtslos" im Museum im Ritterhaus, die vom 14.11.2025 bis zum 22.03.2026 im Museum im Ritterhaus Offenburg gezeigt wird.

5 € / VVK Forum Kino

Moderation: Claudia Roloff, Pfarrerin & Leiterin der EEB FORUM Kino Offenburg, Hauptstraße 111

Sonntag, 25.01.2026, 11.00 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Offenburg im Nationalsozialismus

Am Sonntag, **den 25.01.2026 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung über die Situation der jüdischen Bevölkerung in Offenburg während des Nationalsozialismus ein.

Offenburg erlebte im Nationalsozialismus viele Auswirkungen von Rassismus gegen Mitbürger*innen. Zahlenmäßig überwiegen hier Repressionen gegen Jüdinnen und Juden - etwa in Form von Berufsverboten, Boykotten, Ausgrenzungen aus dem öffentlichen Leben bis hin zu den Ereignissen am 9. und 10. November 1938. Noch in der Nacht wurde der Synagogenraum im Salmensaal geschändet und alle jüdischen Männer über 16 Jahre gefangengenom-

men. Sie wurden schwer misshandelt und nach Dachau deportiert, jüdische Geschäfte wurden zerstört. 1940 wurden die noch in Offenburg lebenden Jüdinnen und Juden nach Gurs deportiert. Viele starben dort oder später in einem der Konzentrationslager im Osten. Die Führung erläutert anhand originaler Objekte und Repliken im Museum im Ritterhaus Rassismus gegen Jüdinnen und Juden in Offenburg.

4 € + erm. Eintritt

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Dienstag, 27.01.2026, 17.00 Uhr

Salmen Offenburg

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
Am Dienstag, **den 27.01.2026 um 17.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus ein.

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten die in den Lagern in Auschwitz eingesperrten Menschen. Dieses Datum erinnert als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus an alle, die vom beispiellos brutalen, totalitären Regime während der Zeit des Nationalsozialismus entrechtet, verfolgt und ermordet wurden. Gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche nimmt die Gedenkveranstaltung im Salmen dieses Erinnern in den Blick. Im Rahmen der Veranstaltung stellen die Mitwirkenden des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ Biografien von jüdischen Offenburger*innen vor, die zwischen 1933 und 1945 Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Gewalt wurden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Offenburg, der katholischen und evangelischen Kirche Offenburg, sowie den Schüler*innen des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ statt.

Kostenfrei

Donnerstag, 29.01.2026, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Mäuse, Mäuse, Mäuse

Am Donnerstag, **den 29.01.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 bis 9 Jahren in der Naturkundeabteilung des Museums ein.

Spitzmäuse, Wühlmäuse, Feldmäuse und Hausmäuse haben im Museum ihren Platz. Wir spüren sie auf und lernen ihre Lebensgewohnheiten kennen. Was fressen sie, wo wohnen sie und wie ziehen sie ihre Jungen auf? Dann gibt es da noch eine Geschichte, auf welche die Kinder gespannt sein dürfen. Im praktischen Teil wird eine Maus aus Ton geformt.

Gebühr 4,50 € inkl. Material

Mit Margarita Galkin

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Freitag, 30.01.2026, 19.00 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Taschenlampenführung für Erwachsene

Am Freitag, **den 30.01.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung durch die Ausstellung nur im Schein des Taschenlampenlichtes und nur für Erwachsene ein.

Nachts im Museum! Wer wollte das nicht schon immer mal erleben! Bei dieser Führung durch die Ausstellung nur im Schein des Taschenlampenlichtes erfährt man viele spannende Geschichten und fokussiert ganz neue Details. Explizit für Erwachsene.

4 €

Mit Alexandra Eisinger

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Freitag, 30.01.2026, 19.00 Uhr

Salmen Offenburg

Ist das noch/schon mein Land? Hallo Offenburg, reden wir über Heimat.

Am Freitag, **den 30.01.2026 um 19.00 Uhr**, lädt der Salmen mit PEN Berlin zu einer Diskussionsrunde ein.

PEN Berlin setzte sich als Vereinigung von Autor*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für verfolgte Kolleg*innen aus der ganzen Welt ein. Mit Veranstaltungen, Diskussionen und Wortmeldungen befragen und untersuchen die Mitglieder auch den Zustand von Meinungs-, Presse- und Kunstfreiheit in Deutschland. Mit einer großen Gesprächsreihe an Orten in ganz Baden-Württemberg lädt PEN Berlin vor den Landtagswahlen zu Debatten über Heimat und Demokratie ein. Zwei Gäste aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen treffen aufeinander – und auf das Publikum. Denn hier ist das Publikum nicht Beiwerk, sondern der dritte Gast: Es diskutiert, widerspricht, ergänzt und prägt den Abend entscheidend mit. Ein offenes Gespräch darüber, was die Gesellschaft zusammenhält und sie auseinander zu reißen droht.

Kostenfrei



Innen trifft Außen: Fachtag zeigt, wie Urlaubshöfe Geschichten erzählen

Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis bietet Online-Fortbildung mit anschließenden Lehrfahrten in Süd- und Nordbaden an

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt gemeinsam mit weiteren Landratsämtern am Dienstag, 10. März 2026, von 9 bis 16.30 Uhr zu einem Online-Fachtag unter dem Titel „Innen trifft Außen: Gestaltungskonzepte erzählen Geschichten“ ein. Die Fortbildung richtet sich an Betreiberinnen und Betreiber von Urlaubshöfen, die ihre Häuser, Räume und Außenanlagen gezielt weiterentwickeln und ihr Angebot für Gäste noch attraktiver machen möchten.

Im Mittelpunkt des Fachtags steht die Frage, wie Räume, Gärten und digitale Inhalte so gestaltet werden können, dass sie Gäste mit allen Sinnen ansprechen und eine stimmige Geschichte über Hof, Familie und Region erzählen. Fachkundige Referentinnen und Referenten geben praktische Impulse zur Gestaltung, zur Inszenierung von Innen- und Außenbereichen sowie zur Vermarktung der Angebote.

Ergänzend zum Online-Fachtag werden zu zwei weiteren Terminen Lehrfahrten angeboten: Eine Exkursion widmet

sich dem Thema Innenbereich, die andere dem Schwerpunkt Garten- und Außenbereiche in Süd- und Nordbaden. Dort können die Teilnehmenden gute Beispiele vor Ort kennenlernen, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen und Anregungen für den eigenen Betrieb mitnehmen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 10. Februar 2026 erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über das Kontaktformular auf der Internetseite des Amts für Landwirtschaft Ortenaukreis (<https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de>) unter dem Reiter „Veranstaltungen“. Weitere Informationen zum Programm sowie zu den Lehrfahrten sind dort ebenfalls zu finden.

Neue Selbsthilfegruppe zu toxischen und narzisstischen Beziehungen im Familienkreis

Raum für Austausch, Verständnis und Bewältigung – gemeinsam stark werden

Missbräuchliche Beziehungen können nicht nur in Partnerschaften, sondern auch im engsten Familienkreis – etwa zu Eltern, Großeltern oder Geschwistern – erlebt werden. Betroffene stehen häufig vor einem langen und schmerzhaften Weg der Verarbeitung, erschwert durch Isolation, Zweifel am eigenen Erleben und mangelndes Verständnis im sozialen Umfeld. „Um Betroffenen einen geschützten Raum für Austausch, Unterstützung, Halt und gegenseitige Stärkung zu bieten, möchten wir jetzt in Offenburg eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben rufen“, berichten die Initiatorinnen.

Die Gruppe richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die im Familienumfeld psychische Gewalt, Manipulation oder emotionale Abwertung durch toxische oder narzisstische Persönlichkeiten erlebt haben. „Ziel ist es, durch den Austausch mit anderen Betroffenen ohne Wertung und Verurteilung wieder zu mehr Selbstvertrauen und innerer Stabilität zu gelangen“, so die Initiatorinnen. Die Teilnahme ist kostenfrei und vertraulich.

Kontakt & Anmeldung:

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis

Telefon: 0781/805-9771

E-Mail: selbsthilfe@ortenaukreis.de

Wege aus der Einsamkeit

Das Thema Einsamkeit gewinnt in der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung, denn Einsamkeit macht krank.

Die **IBB** (Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige) beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit diesem Thema.

Zum 10-jährigen Jubiläum plant die IBB eine besondere Aktion:

- Sie haben Erfahrungen zum Thema Einsamkeit von denen Sie berichten können?
- Sie haben Ideen zu konkreten Hilfen oder Wünschen?
- Sie haben Vorschläge wie man mit dem vorbelasteten Begriff „Einsamkeit“ anders umgehen könnte? Oder Alternativen?

Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail!

Alle Einsendungen werden auf der IBB-Website veröffentlicht, auf Wunsch auch anonym.

Einsendeschluss ist der 31. März.

Fürs Mitmachen erhält jeder Absender einen 10-Euro Gutschein, der im Café Radio Gaga Social Club in Offenburg eingelöst werden kann. Solange der Vorrat reicht.

Auch dort im Café werden die Beiträge veröffentlicht.

Sie können die IBB außerdem am **16. Mai 2026** an ihrem Infostand in der Hauptstraße in Offenburg finden. Sprechen Sie uns gerne an!

Kontaktdaten:

IBB.kehl@ortenaukreis.de

IBB.offenburg@ortenaukreis.de

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Geneungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Hausach sind:

• ibb.hausach@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828302

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den

Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24,

77756 Hausach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 20. Januar 2026.

Männergesundheit im Fokus: Fachveranstaltung im Landratsamt Ortenaukreis

Zwei Vorträge beleuchten gesundheitliche Herausforderungen von Männern – Angebot im Rahmen des Gesundheitsziels „Gesund älter werden“

Unter dem Titel „Männer, fit für die Verlängerung? Mit gesundem Körper und Geist im Spiel bleiben“ lädt das Landratsamt Ortenaukreis am Freitag, 6. Februar 2026, zu einer Fachveranstaltung rund um das Thema Männergesundheit ein. Die Veranstaltung richtet sich an Männer jeden Alters aus dem Ortenaukreis und bietet Raum für Information, Austausch und neue Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen zwei Fachvorträge, die wissenschaftliche Erkenntnisse mit alltagsnahen Impulsen verbinden.

„Männergesundheit braucht Aufmerksamkeit und eine sachliche Betrachtung der unterschiedlichen Lebenslagen“, sagt Marco Schwind von der Vernetzungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Ortenaukreis. „Mit dieser Veranstaltung möchten wir zeigen, wie Männer ihre Gesundheit aktiv im Blick behalten können – körperlich, psychisch und sozial – und sie ermutigen, frühzeitig Vorsorgeangebote zu nutzen.“

Den ersten Fachvortrag hält der Historiker Martin Dinges, wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Männergesundheit. In seinem Vortrag „Männlichkeit und Gesundheit – Historische Perspektiven für eine bessere Zukunft“ zeigt er, wie sich der Umgang von Männern mit ihrer Gesundheit im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Anhand langfristiger Entwicklungen beleuchtet er unter anderem den Rückgang gesundheitsschädlicher Verhaltensweisen und die wachsende Bereitschaft, auch psychische Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Im zweiten Fachvortrag „Männer, Mythen, Medizin: Warum

Vorsorge mehr ist als ein Arztbesuch“ spricht der Gesundheitsökonom Gunter Neubauer, Vorstand von Health Care Bayern e. V. und Leiter des Instituts für Gesundheitsökonomik. Er stellt aktuelle Forschungsergebnisse vor und zeigt, unter welchen Bedingungen Männer Vorsorgeangebote annehmen und wie Prävention so gestaltet werden kann, dass sie zum Lebensalltag verschiedener Zielgruppen passt. Dabei geht es neben medizinischen Fragen auch um soziale Netzwerke und psychische Gesundheit.

„Gesundheit ist eine wichtige Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität bis ins hohe Alter“, betont Moritz Schulz, Amtsleiter Soziale und Psychologische Dienste im Landratsamt Ortenaukreis. „Mit dieser Veranstaltung möchten wir Männer darin unterstützen, sich gut zu informieren, eigene Entscheidungen fundiert zu treffen und Kontakte zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu knüpfen.“

Die Fachveranstaltung ist Teil der Aktivitäten des Ortenaukreises zum bundesweiten Gesundheitsziel „Gesund älter werden“, das der Öffentliche Gesundheitsdienst als eine seiner Kernaufgaben umsetzt. Neben Vorträgen bietet der Termin Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion. Ziel ist es, Männer zu ermutigen, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen – nicht nur im Alter, sondern über den gesamten Lebensverlauf hinweg. Eine Anmeldung ist über das Veranstaltungsportal www.ortenau-engagiert.de im Bereich „Veranstaltungen“ oder per E-Mail an marco.schwind@ortenaukreis.de möglich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Agentur für Arbeit melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der Arbeitsagentur Offenburg bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffelpträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer **0721-823-7066** für Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 5555 20 erreichbar.

BiZ am 21. Januar 2026 geschlossen

Am Mittwoch, den 21. Januar 2026 ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Offenburg wegen einer betriebsinternen Veranstaltung nicht geöffnet.

Wer sich an diesem Tag arbeitslos melden wollte, vereinbart bitte wie gehabt vorab online einen Termin - beispielsweise für den Folgetag, ohne dass Nachteile entstehen.

Die Service-Center sind aber wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr unter den Telefonnummern 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber) erreichbar.



Technische Betriebe Offenburg

Schlagraumversteigerung in den Wäldern der Ortsteile Bohltsbach/Rammersweier/Zell-Weierbach/Fessenbach

Im alten Feuerwehrhaus (Durbacherstraße 32) in Rammersweier findet für diese Saison die erste Schlagraumversteigerung am **24.01.2026** statt. Die Registrierung der Bieter beginnt ab **08:30** Uhr und die Versteigerung geht um **09:00** Uhr los. Teilnahmeberechtigt sind nur Bieter mit absolviertem Motorsägelehrgang und gültiger Bieternummer. Die Bescheinigung muss am Versteigerungstermin vorgelegt werden. Vorab können sich Interessenten über die Homepage der Technischen Betriebe Offenburg (www.tbo-offenburg.de) informieren. **Die Bezahlung erfolgt ausschließlich über EC-Kartenzahlung!**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

KUNSTkommt 30 Jahre

Festakt am Sonntag 25.01.2026 um 11:00

**Kirche im Paul-Gerhardt-Werk,
Brünnesweg 21, 77654 Offenburg**

KUNSTkommt feiert in der Kirche des Paul-Gerhardt-Werks sein 30-jähriges Bestehen

KUNSTkommt:

das ist ehrenamtlich organisierte Kultur, die Menschen innerhalb und außerhalb des Paul-Gerhardt-Werkes seit 30 Jahren verbindet - heute eine Institution in der Stadt Offenburg.

KUNSTkommt:

eine spannende Geschichte regionaler Kunstausstellungen - beginnend auf der Lindenhöhe, ab 2001 auch im Aenne Burda-Stift. Dort stellte Helmut Schmidt den Nestor der Offenburger Kunstszene Dieter Schäfer als ersten Künstler aus. Das Jubiläumsjahr wartet jetzt mit acht Ausstellungen auf, aus jeder präsentieren die Künstlerinnen und Künstler ein Werk.

Ehemalige und aktuell Engagierte, Ausstellende, Freunde von KUNSTkommt und Kunstinteressierte feiern gemeinsam!

Nach dem Geistlichen Impuls mit Seelsorgerin Brigitte Proske erwarten Sie Grußworte von Verwaltungsratsvorsitzender Dr. Christoph Jopen, Paul-Gerhardt-Werk e.V. und Oberbürgermeister Marco Stefens, Stadt Offenburg. es folgt ein Vortrag der Vorständin des Paul-Gerhardt-Werks Silke Boschert: KUNSTkommt - Von Beginn bis heute. Im Anschluss stellt Projektleiter Andreas Fahr KUNSTkommt - aktuell mit den ausgestellten Originalwerken aus den Ausstellungen im Jubiläumsjahr vor. Die Musikalische Begleitung übernimmt das Brass Ensemble Ortenberg.

Interessierte sind herzlich eingeladen
Eintritt: Frei

bwlv Fachstelle Sucht

Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“

Für alle, die ihre Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umsetzen möchten, beginnt am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 17:00 Uhr in der bwlv Fachstelle Sucht in Offenburg der Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“. Der Kurs richtet sich an Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten und für sich festgestellt haben, dass dies gar nicht so einfach ist. Der bewährte Kurs erstreckt sich über 10 Gruppensitzungen und findet in der Grabenallee 5 in Offenburg statt. Bei Bedarf können auch Einzelgespräche genutzt werden. Infos und Anmeldungen unter 0781 9193480

„After Work – Gedanke trifft Getränk“

Offenburg – Nach dem Arbeitstag bewusst innehalten, durchatmen und neue Impulse mit in den Feierabend nehmen: Dazu lädt die Veranstaltung **„After Work – Gedanke trifft Getränk“** am **Donnerstag, 22. Januar 2026, um 17:17 Uhr** ins **Katholische Gemeindezentrum St. Elisabeth** ein. Unter dem Leitgedanken **„Auftanken zwischen Arbeit & Alltag“** geben **Markus Schubert** (Gemeindereferent) und **Stefan Falk** (Betriebsseelsorge) einen kurzen Impuls, der zum Nachdenken anregt und den Übergang vom Arbeitsalltag in den Feierabend bewusst gestaltet. Anschließend besteht bei **Getränken und Snacks** Gelegenheit zum lockeren Austausch in entspannter Atmosphäre. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von Alter, Beruf oder kirchlicher Bindung –, die sich nach der Arbeit Zeit für sich nehmen und den Tag achtsam ausklingen lassen möchten.

Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Elisabeth
Friedenstraße 16, 77654 Offenburg

Beginn: 17:17 Uhr **Kosten:** keine

VEREINSMITTEILUNGEN

Fußballverein Zell-Weierbach

Schlachtfest - Tradition trifft Neues - 17.01.2026
Nach einjähriger Pause findet das traditionelle Schlachtfest des Fußballvereins am Samstag den 17.01. wieder im

Clubhaus des FVZ statt.

Motto: Tradition trifft Neues

Neben Metzelsupp und Kesselfleisch finden sich diese Jahr Brat-, Blut- und Leberwurst mit auf der Speisekarte. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Beginn der Veranstaltung 12 Uhr

Alle Speisen können auch abgeholt werden; geeignetet Behältnisse hierfür sind dabei mitzubringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarzwaldverein Offenburg

So. 18.01. Eröffnungswanderung NSG Talebuckel Ebersweier

Leichte Wanderung, auch für Einsteiger geeignet.

Wanderzeit: ca. 3 Std., ca 10 km, HM gering

Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung

Führung: Gottfried Gießler, Tel. 0781 41495

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Waldspeck-Grillen an der Walensteinhütte Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. eröffnet das neue Jahr mit der ersten Hüttenöffnung am Sonntag, 18. Januar 2026. Von 12 bis 17 Uhr lädt die Walensteinhütte zum traditionellen Waldspeck-Grillen ein. In uriger Hüttenatmosphäre werden Waldspeck vom offenen Feuer, deftige Vesper, Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie Weine aus dem Rebland und badische Biere angeboten. Die Veranstaltung eignet sich als Ziel einer Winterwanderung oder für einen gemütlichen Sonntagsausflug. Familien, Wandernde und Gäste aus der Region sind willkommen. Das Hüttenteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Nordic-Walking-Tour: Sportlich ins Wochenende starten Der perfekte Start ins Wochenende mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.: Jeden Samstag um 8:00 Uhr beginnt an der Walensteinhütte in Zell-Weierbach eine sportliche Nordic-Walking-Tour durch die Landschaft des Schwarzwalds. Auf rund 10 Kilometern und 400 bis 600 Höhenmetern führt die Tour durch abwechslungsreiche Natur, mit herausfordernden Anstiegen und weiten Ausblicken. Teilnehmen können alle, die über entsprechende Fitness und Ausdauer verfügen.

Walkingstöcke und geeignetes Schuhwerk sind erforderlich. Treffpunkt ist die Walensteinhütte am Parkplatz Barfußpfad (Talweg 82, Zell-Weierbach).

Die nächste Nordic-Walking-Tour findet am Samstag, 17.1.2026 um 8:00 Uhr statt. Info & Anmeldung - telefonisch oder per WhatsApp: Andreas Brucksch, zert. Nordic-Walking-Trainer & Wanderführer (Mobil: 0157 56185817)

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Bewegung, Natur, Gemeinschaft – erlebe den Schwarzwald aktiv! Wir bieten abwechslungsreiche Wanderungen, Fitness- und Wellnessprogramme sowie gesellige Treffen in der vereinseigenen Walensteinhütte. Ob sportlich oder gemütlich – hier findet jeder das passende Angebot. Besonders beliebt sind die Motto-Sonntage mit regionalen Köstlichkeiten. Offen für alle, die Natur und Gemeinschaft schätzen – einfach vorbeischaun und mitwandern! Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Dienstag, 27. Januar 2026: BikeTalk Offenburg

Fragen zu Verkehrsregeln? Fragen zum Fahrrad oder zu Fahrradwegen? Bei diesem BikeTalk wollen wir darüber in verschiedenen Sprachen reden.

Bist du neu in Offenburg oder möchtest du die deutschen Radfahrregeln besser verstehen?

Dann komm zu unserem monatlichen BikeTalk im ADFC-Zentrum Offenburg. Ein offener Treffpunkt für Radfahrer*innen aus aller Welt.

Wir sprechen Englisch, Deutsch, Türkisch und Französisch – alle sind herzlich willkommen!

Wann: 18:00 – 19:30 Uhr

Treffpunkt: ADFC-Zentrum am Marktplatz für Fahrrad und nachhaltige Mobilität

Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

ab Samstag, 7. März 2026: Fahrradschule - Kurs für Anfänger:innen – mit Anmeldung

für Erwachsene, die kein Fahrrad fahren können.

In diesem Kurs lernen Sie das Radfahren! - Wir unterstützen Sie tatkräftig!

Der gesamte Kurs besteht aus vier Einheiten und startet am Samstag, den 7. März 2026. Die weiteren Termine sind 14., 21. und 28. März 2026, jeweils samstags von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Kursinhalt:

- Radfahren lernen mit bereitgestellten Fahrrädern
- Sicheres Auf- und Absteigen
- Anfahren und Anhalten
- Kurven fahren
- Hindernissen ausweichen
- Richtiges Verhalten im Straßenverkehr mit gemeinsamer Ausfahrt
- Verkehrszeichen und Verkehrsregeln (Broschüren in unterschiedlichen Sprachen)
- gemeinsam Spaß auf dem Fahrrad zu haben

Der Kursort ist in der Nähe des Bahnhofs Offenburg. Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten.

Kosten: Normalpreis für Erwachsene 120 €, Ermäßigte (Familienpassinhaber, Migranten, Azubis, Schüler, Studenten, Rentner) 80 € bzw. nach Abstimmung

Anmeldung und weitere Informationen:

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.offenburg.adfc.de, um alle unsere Veranstaltungen, Kurse und Touren zu entdecken.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns gerne auch in unserer Geschäftsstelle: ADFC Zentrum am Marktplatz in Offenburg für Fahrrad und nachhaltige Mobilität

Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing)
Öffnungszeiten: Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag: 11:00 - 14:00 Uhr

Gesangverein Eintracht Rammersweier e.v.

Gesangverein Eintracht Rammersweier - PROJEKTCHOR - Es geht wieder los

Nach der Premiere im letzten Jahr geht unser Projektchor in eine neue Runde.

Alle Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf weiter zu machen und in dieser Gruppe moderne Literatur zu erlernen und auf die Bühne zu bringen.

Wir suchen Gleichgesinnte jeden Alters – einzige Voraussetzung: riesige Lust am Singen !

Möchtest Du dabei sein?

Wir proben immer einmal im Monat – mittwochs ab 19.30 Uhr in unserem Probenraum im Alten Feuerwehrhaus in Rammersweier (Durbacher Straße 32).

*Die erste Probe findet **am 21.01.2026** statt, weitere Probentermine werden dann bekannt gegeben.*

Dieses Jahr gibt es neben bekannten Walt Disney Melodien auch weitere Stücke in englischer Sprache, die wir auf Konzerten (mit kleinen Überraschungen) präsentieren wollen.

Neugierig geworden ?

Dann komm, bring noch Mann, Frau, Freund und Freundin mit und lass uns gemeinsam wieder ein wunderschönes Konzert erarbeiten.

Wir freuen uns auf Dich / Euch.

Gemeinsam für Kinder in Windschlag e.V.

Basar rund ums Kind von Größe 50 bis 176

Sonntag, 01. März 2026

von 11 Uhr bis 13 Uhr

in der Festhalle Windschlag, Oberrothweg 16 in Windschlag

Second-Hand Kommissionsbasar mit gut erhaltener Kinderkleidung, schönen Spielsachen, Büchern, Babyausstattung und vielem mehr für Babys, Kids und Teens.

Veranstaltet vom Verein „Gemeinsam für Kinder in Windschlag e.V.“

Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits ab 10.30 Uhr Einlass.

Frische Waffeln und Kuchen zum Mitnehmen werden natürlich auch angeboten.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

SCHULE UND FORTBILDUNG

Zukunftsfähiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Infonachmittag am Freitag, 31. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« einen Informationsnachmittag an. Am Freitag, 31. Januar 2025 finden von 15 bis 18.30 Uhr in der Moltkestraße 23 Vorführungen und Versuche statt, an dem die Angebote an Badens größter Beruflicher Schule für den Herbst 2025 vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.

Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet

auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Auch die **Fachschule für Elektrotechnik** (Staatlich geprüfter Techniker) stellt an diesem Tag in der Lernfabrik 4.0 die Inhalte der Weiterbildung in Vollzeit und Teilzeit vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der Mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Fachhochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Rechner-technik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **„Einjährige Technische Berufskolleg II“** zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“. Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt. Hier findet das Lernen individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernpaten statt.

In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik (mit Energie und Informationstechnik), Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Stressbewältigung mit Achtsamkeit – neuer Kurs in Offenburg

Am 30. Januar 2026 startet in Offenburg ein 8-wöchiger MBSR-Kurs („Mindfulness-Based Stress Reduction“) zur achtsamen Stressbewältigung. Unter dem Motto „Achtsamkeit – dein Weg zu weniger Stress“ begleitet Dr. Daniela Schweizer, zertifizierte MBSR-Lehrerin, die Teilnehmenden mit Meditationen, praktischen Übungen und Impulsen zu Themen wie Selbstmitgefühl und dem Umgang mit Stress. Der Kurs richtet sich an alle, die Gelassenheit, Konzentration und Lebensqualität stärken möchten. Er läuft mit 8 Terminen vom 30. Januar bis 27. März 2026, freitags 18 bis 21 Uhr und einem Achtsamkeitstag am 22. März. Anmelde-schluss ist der 23. Januar.

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter www.eeb-ortenau.de und Tel. 0781 93222930.

Gewerbliche Schule Lahr

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr am Dienstag, 03. Februar 2026 ab 18:00 Uhr

Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mitt-



lerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor.

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten

Berufliches Gymnasium (TG) mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie das Dreijährige Berufskolleg Grafik-Design präsentiert.

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss wird die Schulart Einjährige Berufsfachschule Körperpflege (Friseur*in) vorgestellt.

Von Montag, 09. bis Mittwoch, 11. Februar 2026 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen hat das Schulsekretariat durchgehend von 07:30 bis 15:00 Uhr für Sie geöffnet.

Foto: Gewerbliche Schule Lahr

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)

Sprach- und Wortschatztraining für den Beruf

Abschluss des Basiskurs „Besser lesen und schreiben im Beruf im Berufsfeld Sozialassistent“

Es ist nicht einfach die Fachbegriffe für den Beruf zu kennen oder zu erklären. Oder wissen Sie, was man unter der Immersionsmethode versteht und wie man die Methode erklärt? „Wir haben in der Ukraine in sozialen Berufen gearbeitet, aber hier fehlt uns noch der spezielle Wortschatz“, sagt eine der Teilnehmerinnen.

Elf Frauen aus der Ukraine, aus Moldawien und aus Afghanistan lernten von Februar bis Juli gemeinsam nicht nur die Wortschatz-Grundlagen, sondern auch deren Bedeutung für die Praxis. Dazu gehören die Themen Sicherheit und Hygiene, Textil- und Wäschepflege, aber auch Hilfestellungen für kleine oder ältere Menschen.

„Wir wollten ein Angebot für Beschäftigte oder Arbeit-suchende, die ihre Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verbessern möchten, insbesondere im Hinblick auf die Fachsprache am Arbeitsplatz“, fasst Karin Weißer, Leiterin des GBZ Ortenau zusammen. Gerlind Single, zuständig für die Theorie und Max Füssel, als begleitender Coach, kümmern sich um die bestmögliche Vorbereitung auf Job, Arbeit oder Ausbildung. Die Teilnehmerinnen erhielten nach erfolgreicher Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ein Zertifikat, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren, erfolgreichen, beruflichen Werdegang.

Der nächste Kurs „Besser lesen und schreiben Beruf“ beginnt am 12.02.2026 für das Berufsfeld Pflege.

Mehr Infos und Anmeldung unter GBZ Ortenau Tel. 0781 9364-223 Karin Weißer oder karin.weisser@gbz-ortenau.de.

Musikschule Offenburg

Sonntag, der 25.01.2026
Oberrheinhalle, Offenburg
19.00 Uhr

Die Philharmonie am Forum und die Big Band Surprise unter der Leitung von Peter Stöhr präsentieren: **Cinema**
Die Nacht der Filmmusik

Die Big Band Surprise und die Philharmonie am Forum entführen Ihre Gäste in ein Kino für die Ohren. Unter der Leitung von Peter Stöhr und mit den Sängern Phildeau und Melanie Schäfer erleben Sie die größten Hits aus Filmen wie Der Fluch der Karibik, King Kong, Cinema Paradiso, Dschungelbuch und vielen anderen. Ein Spektakel der Extraklasse.

Mit freundlicher Unterstützung vom E-Werk Mittelbaden.

Tickets können ab sofort über alle Reservix Vorverkaufsstellen, über www.reservix.de oder direkt im i-Punkt der Musikschule Offenburg/Ortenau erworben werden.

Mittwoch 21.01.26, 19:30 -21:30 Uhr, KiK Offenburg
„Kick im KiK, Jazzperience LE,
Leitung: Gernot Ziegler

In der traditionsreichen Reihe „Kick im KiK“ werden dieses Mal zwei Bands unter Leitung von Gernot Ziegler, Klavier und Trompetenlehrer an der Musikschule Offenburg, auftreten.

Die erste Band des Abends ist eine Erwachsenenband. Sie fand sich aus einem „Live On Stage- Projekt“ der Musikschule zusammen und geht nach verschiedenen Umformierungen weiter auf musikalische Entdeckungsreise, vor allem im All American Songbook und seinen Jazzstandards. Da die Terminfindung bei Berufstätigen nicht einfach ist, wird nach Absprache wird einmal im Monat, Mittwochs, geprobt. Das Ensemble besteht aus Katrin Arendt – Vocals, Christine Bay - Vocals, Britta Dünnes – Violine, Markus Groffmann – Saxofon, Hadwigis Becker-Lenzen – Piano, Gernot Ziegler – Baß. Nach einem Schlagzeuger*in wird noch gesucht.

Die zweite Band, Jazzperience, ist ein begabtengefördertes Ensemble der Musikschule, welches schon eine sehr lange Tradition hat. Drei Mitglieder dieser Band werden am 25.1. bei Jugend Jazzt in Karlsruhe antreten und so wird an diesem Tag nicht die reguläre Besetzung, sondern eine Art „Limited Edition“ der Band nochmal ihre Programme für den Wettbewerb zum besten geben. Zu hören sein werden: Johannes Martin – Trompete, Joel Pawlak und Adrian Capruta – Piano, Manuel Köhler – Schlagzeug, Gernot Ziegler – Baß

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Familienrecht verständlich erklärt

Was passiert rechtlich, wenn eine Ehe scheitert? Welche Regelungen gelten beim Unterhalt, beim Sorgerecht und beim Umgang mit Kindern – insbesondere in konfliktbelasteten Situationen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Veranstaltung „Recht einfach: Familienrecht“ am Mittwoch, 21. Januar 2026, von 18.30 bis 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg.

Dr. Louise Mossner, Richterin am Amtsgericht, informiert praxisnah über Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsregelungen und die Rolle des Familiengerichts. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Richterinnen und Staatsanwältinnen erklären ihre Arbeit“ und richtet sich an alle Interessierten. Veranstalter ist die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau.

Dokumentarfilm über Klimaaktivismus mit anschließendem Gespräch

Im Rahmen der Umweltfilmreihe des Offenburger Netzwerkes für Nachhaltigkeit wird am Dienstag, 27. Januar 2026, der preisgekrönte Dokumentarfilm „Bis hierhin und

wie weiter?“ gezeigt. Die Veranstaltung findet von 19.00 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16, in Offenburg statt.

Der Film des Regisseurs Felix Maria Bühler begleitet über ein Jahr hinweg fünf junge Klimaaktivist*innen, darunter die damals 19-jährige Lina, Mitbegründerin der „Letzten Generation“. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Formen des Protests, von zivilem Ungehorsam bis zu radikaleren Aktionsformen, sowie die persönlichen Herausforderungen der Beteiligten. Der Film zeigt intime Momente der Freundschaft ebenso wie Ohnmachtsgefühle, öffentliche Anfeindungen und die Konsequenzen strafrechtlicher Verfolgung. Dabei stellt er die zentrale Frage: Wie weit darf und muss Aktivismus in der Klimakrise gehen?

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein moderiertes Filmgespräch mit dem Theologen Mathias Gnädiger statt. Gnädiger war bis Sommer 2025 Vikar in Gengenbach und lebt derzeit als Klimaaktivist. Die Leitung des Abends übernehmen Claudia Roloff, Leitung Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, und Mathias Gnädiger.

IHK Südlicher Oberrhein

Beratungsanfragen zu ausländischen Fachkräften haben sich verdoppelt

Immer mehr Unternehmen am südlichen Oberrhein wenden sich an das Welcome Center / Trotz Konjunkturkrise hält Suche nach Fachkräften aus dem Ausland an

Insgesamt 229 Unternehmen haben sich im vergangenen Jahr vom Welcome Center Südlicher Oberrhein beraten lassen. Das ist ein Anstieg von 100 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bei den internationalen Fachkräften, die sich an die Beratungsstelle wandten, war der Zuwachs sogar noch größer. Die meisten Anfragen kommen aus der Ukraine und der Türkei. Das Land mit den dritthäufigsten Anfragen überrascht.

Trotz anhaltender Konjunkturkrise und ansteigender Arbeitslosigkeit suchen viele Firmen weiterhin nach Fachkräften. In der aktuellen IHK-Konjunkturumfrage gaben 46 Prozent der teilnehmenden Betriebe am südlichen Oberrhein an, dass der Fachkräftemangel ihre wirtschaftliche Entwicklung gefährde. Das wachsende Bestreben der Unternehmen, Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen, bekommt auch das Welcome Center zu spüren.

Seit dem Frühjahr 2023 bietet das Welcome Center Südlicher Oberrhein seine Dienste an. „Seit unserer Gründung hat die Nachfrage enorm zugenommen“, sagt Leiterin Dr. Sophie Figueredo-Hardy. Gemeinsam mit ihren beiden Kolleginnen Justyna Gawron und Olga Kuchendaeva hilft sie Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften aus dem Ausland und bei Fragen zur aktuellen Gesetzeslage. Die Nachfrage hat sich im vergangenen Jahr verdoppelt auf 229 Unternehmensanfragen. Auch die Zahl der Folgeberatungen stieg deutlich von 18 Prozent (2023) auf 28 Prozent (2024). „Dass sich immer mehr Unternehmen wiederholt an uns wenden, ist ein positives Zeichen für das wachsende Vertrauen in unsere Arbeit“, sagt Leiterin Figueredo-Hardy.

Die meisten Unternehmensanfragen kamen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe (29 Prozent), gefolgt vom verarbeitenden Gewerbe (16 Prozent) und dem Baugewerbe (12 Prozent). „Erfreulich ist, dass auch immer mehr Handwerksbetriebe unseren Service in Anspruch nehmen“, sagt Figueredo-Hardy. Fast jedes zweite Unterneh-

men, das sich ans Welcome Center wandte, stellte Fragen zu Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen. Dass dieses Thema an Relevanz gewinnt, war absehbar und hängt mit dem zwischen November 2023 und Juni 2024 schrittweise umgesetzten Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) zusammen. „Das FEG hat zwar zu einigen rechtlichen Erleichterungen geführt, doch für die Betriebe bleibt der Prozess weiterhin komplex“, sagt Sunay Gün, Teamleiter der Abteilung Fachkräftesicherung der IHK Südlicher Oberrhein. Ob eine Fachkraft einreisen darf, hängt von verschiedenen Faktoren ab – etwa vom Nachweis eines staatlich anerkannten Berufsabschlusses im Herkunftsland sowie einer mindestens zweijährigen Ausbildung. „Nach wie vor stellen bürokratische Hürden eine Herausforderung dar. Wir unterstützen die Unternehmen dabei, sich in diesem Prozess zurechtzufinden und die richtigen Schritte zu gehen“, betont IHK-Experte Gün.

Im vergangenen Jahr hat das Welcome Center insgesamt 422 internationale Fachkräfte beraten. Das entspricht einem Anstieg von 192 Prozent im Vergleich zum Gründungsjahr. Dabei hat sich das Geschlechterverhältnis angenähert. 2024 zählte die Beratungsstelle 56 Prozent Männer und 44 Prozent Frauen. Im Jahr zuvor lag der Frauenanteil noch bei 38 Prozent.

Die meisten Anfragen kommen nach wie vor aus der Ukraine (16 Prozent) und der Türkei (8 Prozent). Auf Platz drei landete überraschend Kolumbien mit 6 Prozent, noch vor Indien (5) und Marokko (4). Im vorvergangenen Jahr waren aus dem südamerikanischen Land noch keine Fachkräfte beraten worden. Im vergangenen September hatten Regierungsvertreter beider Länder eine gemeinsame Absichtserklärung über eine Migrationspartnerschaft unterzeichnet. Ziel ist es laut Bundesinnenministerin Nancy Faser, irreguläre Einwanderung einzudämmen und dafür gut qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen, „die wir in vielen Bereichen von der Pflege bis zum Handwerk dringend brauchen“.

Insgesamt erreichten das Welcome Center Anfragen aus mehr als achtzig Ländern. Da hilft es, dass die drei Beraterinnen neben Deutsch sieben Sprachen beherrschen. Die für die internationalen Fachkräfte dominierenden Themen waren Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen (25 Prozent) sowie die Anerkennung ausländischer Qualifikationen (16 Prozent).

Die meisten ausländischen Fachkräfte stammen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe (9 Prozent), dem Baugewerbe, dem sozialen Bereich (Erziehung und Unterricht) sowie kaufmännischen Berufen (jeweils 7 Prozent). Signifikant gestiegen ist der Anteil der ausländischen Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung – von 13 auf 20 Prozent. „Wie begrüßen diese Ausgewogenheit und werden auch weiterhin gezielt Fachkräfte ohne Hochschulabschluss ansprechen“, sagt Welcome-Center-Leiterin Figueredo-Hardy.

Für das laufende Jahr sieht das Welcome Center weiterhin einen intensiven Beratungsbedarf bei der Anwendung des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes. Dazu wird es zahlreiche Informationsveranstaltungen geben. „Wir stellen fest, dass die intensive Aufbauarbeit des Welcome Centers in der Region zunehmend Früchte trägt“, sagt Figueredo-Hardy. Ziel sei es, das Netzwerk immer weiter auszubauen. Dazu dienen Kooperationen mit regionalen Wirtschaftsförderern und regionalen Ausländerbehörden. Neben der Webseite ist das Welcome Center auch auf Lin-

kedIn und Facebook aktiv. Demnächst startet ein eigener Instagram-Kanal.

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für mehr als 70.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Bildungszentrum Offenburg

Am Montag, 19. Januar 2026, widmet sich ein kunsthistorischer Vortrag im Katholischen Zentrum St. Fidelis in Offenburg dem Maler August Macke und seiner lichtdurchfluteten Bildwelt. Unter dem Titel „Bei mir ist Arbeiten ein Durchfreuen der Natur“ zeigt die Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld, wie Macke mit leuchtenden Farben und klaren Formen Mensch und Natur in harmonischen Einklang setzte und damit wie kaum ein anderer Künstler der deutschen Avantgarde Optimismus und Lebensfreude ausdrückte. Trotz seines kurzen Wirkens zählt August Macke zu den bedeutenden Künstlerpionieren des frühen 20. Jahrhunderts; seine Werke wirken bis heute wie ein offenes Fenster zu einer heiteren, von innerem Gleichgewicht geprägten Welt. Der Vortrag findet von 15:00 bis 16:45 Uhr statt, der Eintritt beträgt 10 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zwischen Trend und Tarnung: Rechtsextreme Online-Strategien

Wie Sie Ihr Kind stark machen gegen rechtsextreme Inhalte auf Social Media und im Internet - Online Veranstaltung

Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit im Internet und auf Social Media. Immer mehr informieren sie sich dort über politische Themen. Das ist jedoch nicht immer leicht, denn bei der Flut an Falschinformationen müssen sie Informationen richtig bewerten können, um sich eine fundierte Meinung zu bilden. Diese falschen Informationen haben häufig rechtsextreme Inhalte.

Der Vortrag informiert über aktuelle Online-Strategien im Rechtsextremismus und sensibilisiert für die Herausforderungen durch populistische und rechtsextremistische (Deep) Fakes im Netz sowie gibt Tipps, wie Eltern ihre Kinder stark machen gegen rechtsextreme Inhalte auf Social Media und im Internet.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon bzw. Headset (PC, Notebook, Tablet oder Smartphone). Den Link senden wir Ihnen vor der Veranstaltung zu.

Termin: Di., 20.01.2026, 20:00-21:30 Uhr

Ort: Online

Kosten: 7,00 €

Referentin: Pamela Heer, Referentin für Medienkompetenz, EU-Initiative klicksafe, National Awareness Centre Germany

Anmeldung: erforderlich - Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40;
 info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Vorsorgevollmacht - Vortrag

Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr kann?
 Wussten Sie, dass Sie selbst als Tochter oder Ehefrau nicht automatisch berechtigt sind, eine Einwilligung zu einer Operation zu geben?

Viele Entscheidungen brauchen eine rechtliche Grundlage. Vielleicht beschäftigt Sie schon länger, ob Sie eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung verfassen sollten?

Ganz schnell kann man durch Unfall oder Krankheit in die Situation geraten, nicht mehr selbst über sich entscheiden zu können. Daher ist es wichtig, rechtzeitig vorzusorgen.

Barbara Kury vom Sozialdienst kath. Frauen e.V. Offenburg /Ortenau informiert Sie bei diesem Vortrag über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit.

Termin: Do., 22.01.2026, 16:30 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Kosten: 3,00 € - Barzahlung vor Ort

Referentin: Barbara Kury vom Sozialdienst kath. Frauen e.V. Offenburg /Ortenau

Anmeldung und Informationen beim Bildungszentrum Offenburg; Tel. 0781 9250-40

info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Black Friday for Future – Film und Filmgespräch

Konsum trifft Klima – wer profitiert wirklich?

Zwei hochverschuldete Franzosen, Albert und Bruno, geraten eher zufällig in die Welt der Klimaaktivisten: Die kostenlose Verpflegung lockt sie zunächst an, später nutzen sie Chaos bei „Black Friday“-Protesten, um sich rasche Vorteile zu verschaffen. Doch ihr Täuschungsspiel gerät außer Kontrolle, als Ideale auf persönliches Kalkül treffen.

Diese französische Sozialkomödie – von den Regiegrößen hinter Ziemlich beste Freunde – beleuchtet Konsumrausch und Klimakrise mit viel Humor, aber ohne belehrenden Zeigefinger. Hinter burlesken Aktionen finden sich ernste Fragen: Wie finden Ego und Engagement zueinander? Wie verlässlich ist Aktivismus, wenn er zum Spielball kleinstädtischer Mächte wird?

Regie: Olivier Nakache & Éric Toledano, Frankreich 2023, 120 min. Wir zeigen den Film in deutscher Sprache.

Termin: Do., 05.02.2025, 19:00 Uhr

Ort: St. Fidelis, Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg

Kosten: 5,00 € - an der Abendkasse bar zu bezahlen
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Bohlsbach

Sonntag, 18. Januar

9.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 22. Januar

18.30 Uhr Messfeier

„... da öffnete sich der Himmel ...“ – Mt 3, 16

So hörten wir am vergangenen Sonntag in den Sonntagsmessfeiern am **Fest der Taufe des Herrn** im Evangelium. Der zukünftige „Herr“ ist bei seinem ersten öffentlichen Auftreten allerdings ganz bescheiden gewesen: Er reiht sich in die Schar aller ein, die von Johannes dem Täufer zur Vergebung der Sünden getauft werden sollen. Ganz gewöhnlich ... **Kein Lärm, keine Gruppe, die ihn anpreist, behutsam, leise, unauffällig, wie wenn er sagen wollte, dass er die leisen Töne der Menschen wahrnehmen will, ohne sich selbst anzupreisen wie dies die Herrscher dieser Welt tun**, was uns dieser Tage ja ständig in den Nachrichten berichtet wird. Und dadurch, dass Gottes Geist in ihm am Werk ist, öffnet sich für diejenigen, auf deren Not er trifft, auf andere Art und Weise der Himmel. Und? **Ist Ihnen auch schon mal ein „Himmel“ geöffnet worden, oder haben sie jemanden einen „Himmel“ geöffnet ganz einfühlsam und leise?**

Ihnen einen gesegneten Sonntag,
 Eberhard Murzko.

Den Sternsängern, und allen, die sie vorbereitet

und begleitet haben sei ein recht herzliches Vergelt's Gott für ihren Dienst gesagt. So kam die Botschaft von Weihnachten wieder in viele unserer Häuser. Und Vergelt's Gott für die Gabe, die sie den Sternsängern mitgegeben haben. Sie hilft, Kinder vor dem Los der Kinderarbeit zu bewahren und ihnen eine Schulbildung zu ermöglichen. Herzlichen Dank dafür!
 Eberhard Murzko.

Beschädigungen in unseren Kirchen

*Um die Weihnachtszeit herum, wurden wir in drei unserer Nordkirchen von allerlei Beschädigungen heimgesucht: Vor Weihnachten wurde in der **Laurentiuskirche** Unsinniges in der Kirche auf Zettel geschrieben, die Osterkerze angezündet, Weihwasser herumgeschüttet. Um Neujahr sind an der **Pankratiuskirche** mit einer Spraydose Schriftzüge aufgesprüht worden. Und am 4. Jan fanden wir quasi den ganzen Sandsteinboden in der **Nepomukkirche** mit Öl, Wachs oder einer Flüssigkeit betropft. Falls sie jemand auf frischer Tat ertappen und das Handy dabei haben, sofort unauffällig die Polizei anrufen.*
 Eberhard Murzko

Vorabendmesse samstags, 18.30 Uhr, in Fidelis

Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Di, 27. Jan, Di, 10. Febr, jeweils 10.30 Uhr - Herzliche Einladung zur Mitfeier. -



Evang. Matthäusgemeinde Offenburg

**Kirchliche Mitteilungen aus der „Matthäusgemeinde“
ab Freitag, den 16. Januar 2026**

Freitag, 16. Januar, 17.30 Uhr: Probe des Matthäuschors

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Jutta Wellhöner), anschließend Kirchcafé

Mittwoch, 21. Januar: Die Konfigruppen treffen sich.

Freitag, 23. Januar, 17.30 Uhr: Probe des Matthäuschors

Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr, Stadtkirche: Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchengemeinde. Die neuen Kirchengemeinderäte werden in ihr Amt eingeführt, die alten Kirchenältesten werden offizielle entpflichtet.

Liebe Mitglieder und Freuden der „Matthäusgemeinde“!

Warum die Anführungszeichen „“? Nun, offiziell sind wir ab 1. Januar **eine** Kirchengemeinde, die **Evangelische Kirchengemeinde Offenburg**. Offiziell sind damit die sieben Pfarrgemeinden aufgelöst. Also gibt es offiziell auch keine Matthäusgemeinde mehr. Praktisch allerdings bleibt „Matthäus“ vor Ort im schönen ökumenischen Gemeindezentrum. Dort werden wir weiter Gottesdienste feiern. Dort werden Sie noch einige Monate Frau Böppe im Pfarramt antreffen. Dort gibt es auf Anfrage Taufen, Trauungen, Chorproben u.v.m. Für die Außenanlagen rund um das Gemeindehaus haben sich fleißige Ehrenamtliche gefunden. Für die Reinigung haben wir eine Reinigungsfirma engagiert. Allerdings suchen wir immer noch **einen Kirchendiener, eine Kirchendienerin**, die die Gottesdienste vorbereitet und möglichst auch begleitet (Deko, Blumenschmuck, Bestuhlung, Kirchcafé etc.). Bei Interesse und zur weiteren Klärung von Stundenzahl und Honorierung nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf.

**Seien Sie herzlich begrüßt
Ihre Pfarrerin Jutta Wellhöner**



Anzeigen Privat

Ingenieurin (39J) sucht **4-Zi.-Whg.**
in OG-Windschläg.
Tel: 0174 8153753



Immobilien



VON POLL
IMMOBILIEN

**Ihr starker
Partner beim
Immobilien-
verkauf in der
Ortenau –
lassen Sie
Ihre Immobilie
kostenfrei und
unverbindlich
bewerten.**

Partner-Shop Offenburg
Lange Straße 29
77652 Offenburg
T.: 0781 - 94 84 35 10
offenburg@von-poll.com

www.von-poll.com/offenburg

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.
Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

**Unternehmensberater mit
Familie sucht Ein-Zweifamilienhaus
bis 750.000 € in Offenburg + 10 km**

über Deutsche Bank Immobilien
Tel.: 0781 9200 - 16



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselerkrankung, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

- ♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- ♥ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions

BIA BADISCHE
IMMOBILIENAGENTUR

DIE EXPERTEN FÜR IMMOBILIEN
Bewertung | Verkauf | Vermietung

Kompetent und zuverlässig.
Für Ihren Erfolg.

Jetzt kostenfreie
Bewertung & Beratung unter
☎ 07821 - 90 96 05

Christine Hugelmann & Team
www.BIA-immobilien.de
Region: Lahr | Ortenau | Breisgau

Mitglied im
ivd

Heimat ruft: Haus oder Wohnung im Schwarzwald gesucht!

Unser Kunde möchte aus dem Norden zurück in den Schwarzwald ziehen. Haben Sie eine Immobilie zu verkaufen?

Wenn Sie möchten kontaktieren Sie uns.
Kuhn Immobilien 0781 35844 oder 01590 1750328

IMMOBILIENGRUPPE

R.G. BRÜNING
IMMOBILIEN GmbH

KEHL · OFFENBURG · STRASBOURG

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienmakler

Verkauf - Wertermittlungen - Vermietung

07851 - 70 79 | 0781 - 970 60 350

info@bruening-immo.de | www.bruening-immo.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

23.01. Handwerk & Industrie: Mitarbeiter gesucht!	Anzeigenschluss, 19.01. 12 Uhr
23.01. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 19.01. 12 Uhr
30.01. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
30.01. Wir stellen ein - Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

DRK-Kreisverband
Ortenau e. V.



Dein Lieblingsstück. Deine Unterstützung.

Mehr Mode
+Plus Gutes tun.
Für's Leben.

Die DRK-
Kleiderläden
in Lahr &
Offenburg



Jetzt Schnäppchen
entdecken
oder Mode spenden.

Weil wir mehr sind:
www.drk-ortenau.de/kleiderlaeden

DRK-Liebingsstücke
Alte Bahnhofstr. 10/3
77933 Lahr

DRK-Kleiderlädele
Zeller Str. 28
77654 Offenburg

Angebote für Trauernde 2026

*Niemals ist die Nacht so dunkel
wie kurz vor Tagesanbruch*

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten

Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
29.01., 26.02., 26.03., 30.04., 25.06.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)

Treffpunkt: Parkplatz am Gifizee | Entfällt bei Dauerregen
14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 13.06.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
06.02., 06.03., 10.04., 08.05., 12.06.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
19.06.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
14.04.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Kreativ in der Trauer – Kintsugi-Brüche vergolden

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
05.02.2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.
Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V.
Asterweg 11, 77656 Offenburg
0781/9905730
buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am
23. Januar 2026 auf
unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

**Handwerk & Industrie:
Mitarbeiter gesucht!**

Anzeigenschluss:
19. Januar 2026, 12.00 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige
Mediaberaterin oder
0781/504-1465
– anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Majdenski/ Shutterstock.com



Aus der Heimat
für die Heimat.



			3	8		2	9	
7	9		1	2	4	5	3	
			9				8	1
	1	6						
				3				
						8	5	
6	4				8			
	5	3	4	1	9		7	2
	7	1		6	3			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

1	6	5	3	8	7	2	9	4
7	9	8	1	2	4	5	3	6
4	3	2	9	5	6	7	8	1
3	1	6	8	9	5	4	2	7
5	8	4	7	3	2	1	6	9
9	2	7	6	4	1	8	5	3
6	4	9	2	7	8	3	1	5
8	5	3	4	1	9	6	7	2
2	7	1	5	6	3	9	4	8

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichten-
blätter Ihre individuelle
Anzeige!

Alles aus Baden

bo-app.de



...scannen
und
dabei sein



HAUSPFLEGE 24



24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab
effektiv 1.197€/Monat



Mit mehr als 67 Top-
Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:



hauspflege-24.de



+49 781 / 953 80 530

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!

Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K., Bergseeestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903

Meine Investition in die Zukunft

- * Regional zum Anfassen
- * KfW Fördergelder wieder verfügbar
- * Für Eigennutzer, Selbstständige/Kapitalanleger
- * Spitzen Abschreibung mit positivem Cashflow



Jetzt kontaktieren oder den Code scannen.

H. Rith: 0152-31 707667 – immportal@immorith.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 23. Januar 2026
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:
19. Januar 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **0781 / 504-1465** –
anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Lilipco Smolowski / stock.adobe.com

*Daheim
statt
Pflegeheim!*



Betreuung Zuhause

Pflegeagentur Erni 24

In besten Händen

Ralph Röderer

Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim
07821 5099490

oberrhein@pflegeagentur-erni.de
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein

24h Seniorenbetreuung zuhause

Offenburger Bestattungsinstitut

Karl Heidenreich

Wir sind jeden Tag und
rund um die Uhr erreichbar

unter **0781 - 324 58**

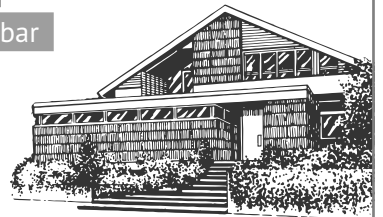
Axel Gelsatz und Familie

Weingartenstraße 74

77654 Offenburg

beim Stadtfriedhof Weingarten

info@bestattungen-heidenreich.de | www.bestattungen-heidenreich.de



ENGEL&VÖLKERS



Dominique Jean

Charmant? Imposant? Wir lieben jede Immobilie.

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

ORTENAU

Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg | Immobilienmakler

T +49 (0)781 93 99 97 00 | engelvoelkers.com/ortenaus



Bestattungen jeder Art u. Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigener Kühlraum u. Einrichtung für hygienische Versorgung
Abschiedsnahme am offenen Sarg
Vorsorge zu Lebzeiten

Unsere Büros:

Ebertplatz 19 | 77654 Offenburg
gegenüber Ortenau Klinikum Offenburg

0781 - 423 22

Spießgasse 1 | 77694 Kehl
gegenüber dem Friedhof Kehl

07851 - 22 83

info@bestattungen-kiechle.de | **www.bestattungen-kiechle.de**

**Telefonisch
Tag & Nacht
für Sie
erreichbar!**
Auch an Sonn- und
Feiertagen

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!